

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen,
Sektion VIII/Gesundheitswesen
Radetzkystraße 2, A-1031 Wien
http://www.gesundheit.bmsg.gv.at

Chefredakteur:

Sektionschef Univ.-Doz. Dr. Gunter Liebeswar.

Redaktion:

Renate Hussein-Schörg, Tel: (+43/1)711 00, DW 4633
FAX:(+43/1) 713 86 14
e-mail: rena.te.hussein-schoerg@bmsg.gv.at

Aboverwaltung:

Anita Schinko, DW 4686
e-mail: anita.schinko@bmsg.gv.at

Hersteller:

Druckerei des BM für soziale Sicherheit und Generationen,

Verlagspostamt: 1010 Wien.

Erscheinungsweise: monatlich

DVR: 0017001

ISSN 0369-1284, Mitt.SanitVerwalt.

Bankverbindung: PSK, Kto.Nr. 5070004, BLZ 60000

Abonnementpreis: EUR 56,10/ATS 772,- für 12 Hefte. Die Zeitschrift ist nur im Abonnement erhältlich, der Abo-Preis ist im voraus zu bezahlen. Die Bezugsdauer verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn nicht eine Abbestellung bis spätestens 31. Oktober d.J. vorliegt. Änderungen vorbehalten.

Eingesandte Beiträge dürfen nicht gleichzeitig einer anderen Zeitschrift angeboten werden. An den in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträgen erwirbt der Hersteller im Sinne des Urheberrechtsgesetzes das ausschließliche Recht der Vervielfältigung, Verbreitung sowie der Übersetzung. Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Ansicht des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Überarbeitungen der eingesandten Texte vor.

Nachdruck und Vervielfältigung:

Alle Rechte zur Vervielfältigung und Verbreitung, insbesondere auch das Recht zur Nutzung unter Einsatz von Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen und zur Mikroverfilmung, sind vorbehalten. Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen des Heftes, dürfen nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Redaktion erfolgen.

Inhalt:

Impressum	2
Beiträge	
<i>M. Otto, U. Kaiser, H.-P. Rammer:</i> UMINFO-Ein fachöffentliches Informationssystem für Umweltmedizin und weitere Belange des ÖGD in Deutschland und Österreich	3
<i>G. Buchstaller, H. Dieberger:</i> Importierte Malaria in Wien 1996 - 2000	
Buchbesprechungen	12
Aktuelles	
IFF-Palliative Care und Organisationales Lernen	13
European Committee for Health Promotion Development, 4. Business Meeting in Wien	16
World Health Report 2001	16
Netzwerk „Gesundheitsfördernde Schulen“ 3. Netzwerktagung	18
Gesetze Verordnungen Erlässe	19
Arzneispezialitäten	
Zulassungen, Änderungen	42
Höchstpreise	47
Ausbildungsstätten	50
Statistiken	
Österreichische AIDS-Statistik Stand 31. 10. 2001	54
Übertragbare Erkrankungen Monatsausweis September 2001	56
Veranstaltungen	58

Liebe Leserinnen und Leser!

Von der 96. und der 97. Fortbildungsveranstaltung für Amtsärzte im Jahr 2000 ist es Dank der Mitarbeit der Vortragenden gelungen, jeweils ein Sonderheft der *Mitteilungen* über die Referate herauszugeben. Die 98. Fortbildungsveranstaltung im Mai dieses Jahres war zu einem großen Teil der Umweltmedizin gewidmet. Leider sind insgesamt nur wenige Referate in der Redaktion eingelangt, so dass einzelne Beiträge je nach verfügbarem Platz in die laufenden Ausgaben der *Mitteilungen* integriert werden. In diesem Heft beginnen wir mit dem elektronischen Informationssystem UMINFO, welches von Dr. Matthias Otto als Informations- und Kommunikationsplattform vorgestellt wurde.

Im Oktober hat die Weltgesundheitsorganisation den Weltgesundheitsreport 2001 zum Thema „*Mental Health: New Understanding, New Hope*“ herausgegeben. „Mental Health“ in der Definition der WHO umfasst nicht nur psychische Störungen, sondern auch neurologische Erkrankungen wie Epilepsie und M. Alzheimer, geistige Behinderung sowie Störungen des Kinder- und Jugendalters, Suizidalität und Substanzabhängigkeit. Eine eindeutige Übersetzung dieses Begriffes in die deutsche Sprache ist daher nicht möglich und wurde auch nicht vorgenommen.

Weitere aktuelle Information finden Sie in diesem Heft zu den Themen Hospiz- und Palliativarbeit, „Health Promotion Development und Netzwerk „Gesundheitsfördernde Schulen“.

Renate Hussein-Schörg